

Tuberkulose EliSpot / IGRA (Interferon Gamma Release Assay)

STAND: 01.11.2022

Zahlreiche wissenschaftliche und klinische Studien belegen die Qualität und Aussagekraft des IGRA-Tests. Ab 01.01.2011 wurde im EBM die Abrechnungsziffer 32670 aber nur für klar definierte Indikationen aufgenommen. Die Ziffer ist abrechnungsfähig bei Patienten:

- mit chronisch-entzündlichen, immunmodulierenden Erkrankungen vor der Erstgabe von TNF α -Inhibitoren
- mit einer HI-Virus Infektion nur vor einer Therapieentscheidung einer behandlungsbedürftigen Infektion mit Mycobacterium-tuberculosis-complex (außer BCG)
- vor Einleitung einer Dialysebehandlung bei chronischer Niereninsuffizienz
- vor Durchführung einer Organtransplantation (Niere, Herz, Lunge, Leber, Pankreas)

► **Wir bitten deshalb um Angabe der Indikation auf dem Überweisungsschein.**

Bei Privatpatienten ist die Anforderung nicht eingeschränkt und kann über die GOÄ-Ziffern 4003 und 3694 abgerechnet werden.

Bitte beachten Sie bei der Entnahme:

Für den Test wird heparinisiertes Vollblut in komplett gefüllten Röhren 7,5 ml von Sarstedt bzw. 6 ml von BD benötigt. Wir bitten darum, Lithium-Heparin-Spezialröhren zu verwenden. Diese können Sie in unserem Labor anfordern.



Sarstedt 7,5 ml Lithium-Heparin

Bestell-NR: 3007



BD 6 ml Plasmaröhren Lithium-Heparin Bestell-NR: 7006

Nach Entnahme das Röhren mehrfach schwenken. Das Material muss am **Tag der Entnahme** im Labor eintreffen, es sollte **ungekühlt transportiert** werden.

Die Untersuchung wird nicht täglich durchgeführt. Das Material kann von **Montag bis Mittwoch** geschickt werden. Da die Diagnostik über mehrere Tage läuft ist eine Probenannahme freitags und vor Feiertagen nicht möglich.

Für Notfälle ist eine telefonische Absprache mit der mikrobiologischen Abteilung **Frau Davami Tel. 069 669 003 - 348** empfehlenswert.